

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Von anderen lernen – Partizipation von Korzac bis zu den Maoris	
<i>mit Beiträgen von Raingard Knauer</i>	10
1.1. Partizipation bei Janusz Korczak: Das Recht des Kindes auf Achtung	11
1.2. Partizipation bei Alexander Neill: Nur freie Kinder sind glückliche Kinder ...	22
1.3. Partizipation bei Loris Malaguzzi (Reggio): Die hundert Sprachen des Kindes	29
1.4. Partizipation in Neuseeland	38
1.5. Partizipation in Schleswig-Holstein – die Kinderstube der Demokratie	45
2. Kindheit im Wandel – der Weg zum kompetenten Kind	51
2.1. Kindliche Lebenswelten heute	51
2.2. Erwartungen an das Kind des 21. Jahrhunderts	60
3. Die Rechte der Kinder	64
3.1. Gesetzliche Grundlagen und Empfehlungen	64
3.2. Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	71
4. Die Bedeutung der Partizipation in der Pädagogik	77
4.1. Rechte von Kindern als Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln	78
4.2. Partizipation in den Bildungsempfehlungen und Leitlinien	81
4.3. Das Gemeinwesen braucht engagierte Kinder und engagierte Pädagogen	90
4.4. Partizipation und Inklusion	98
4.5. Projektarbeit setzt auf Partizipation	102
5. Die Rolle der Pädagogen	105
5.1. Pädagogen werden zu Lernbegleitern/Coaches	105
5.2. Das Menschenbild der partizipativ arbeitenden Pädagogen	110
5.3. Vom Umgang mit kritischen Eltern	114
6. Die Schritte auf dem Weg zur Partizipation	127
6.1. Ziele setzen	127
6.2. Strukturen schaffen, die Beteiligung ermöglichen	130
6.3. Partizipation braucht Qualität	139
7. Kinderbeteiligung konkret	149
7.1. Konkretisierung der Beteiligung auf verschiedenen Ebenen: Alltagspartizipation, Versammlungsformen, Projektarbeit	150
7.2. Evaluation	164

Anhang 169

 Methodenpool für die Arbeit in Kindertagesstätten 169

 Literaturhinweise 181

Stichwortverzeichnis 187